



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Herr
Dr.-Ing. Falko Dressler (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht für Netzwerksicherheit

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Dressler,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 2006/07 zu Ihrer Umfrage:

- Netzwerksicherheit -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v_w06 - verwendet.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 6 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Indikatoren/Kapitel, deren Noten danach folgen.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Optional folgen dann die von Ihnen selbst gestellten Fragen.

Eine Profillinie und eine Präsentationsvorlage ergänzen die Ergebnisse.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Schmauß (Studiendekan, bernhard.schmauss@lhft.eei.uni-erlangen.de)

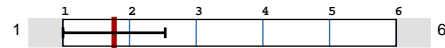
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, eva@lrs.eei.uni-erlangen.de)

Dr.-Ing. Falko Dressler
 Netzwerksicherheit
 Erfasste Fragebögen = 17



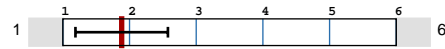
Globalwerte

Globalindikator



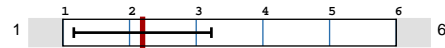
mw=1.77
s=0.89

Vorlesung im Allgemeinen



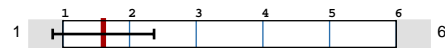
mw=1.88
s=0.81

Didaktische Aufbereitung



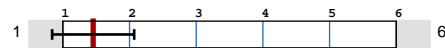
mw=2.2
s=1.2

Persönliches Auftreten des Dozenten



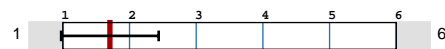
mw=1.61
s=0.88

Verwendete Hilfsmittel



mw=1.45
s=0.71

Gesamteindruck

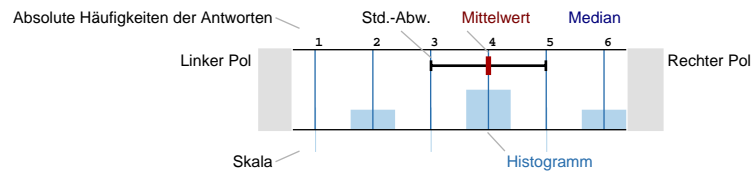


mw=1.71
s=0.85

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage

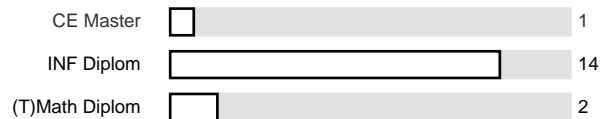


n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Standardabweichung
 E.=Enthaltung

Allgemeines zur Person

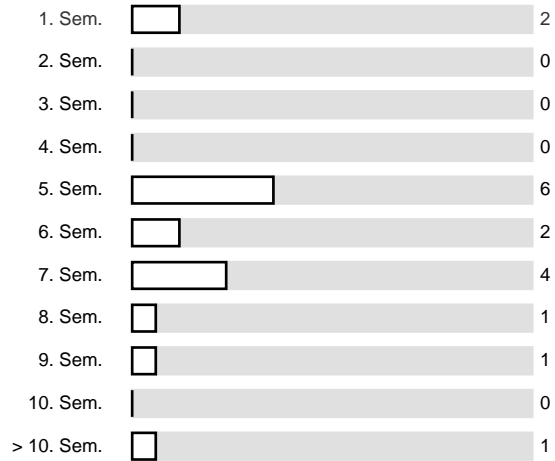
^{2_A)} Ich studiere folgenden Studiengang:

n=17



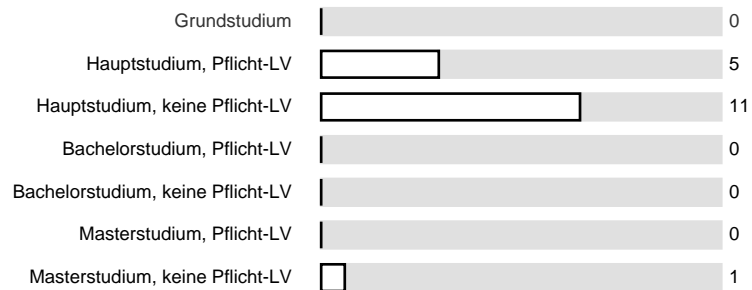
2_B) Ich bin im . . . Fachsemester.

n=17



2_C) Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum . . .

n=17



Mein eigener Aufwand

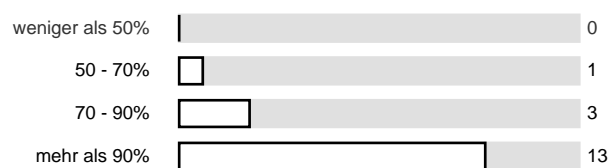
3_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Doppelstunde (90 Min.):

n=17



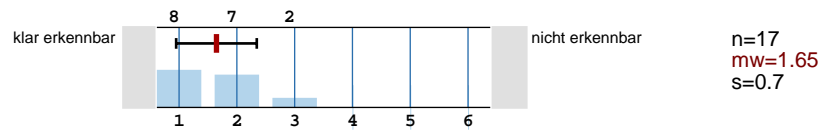
3_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Vorlesung.

n=17

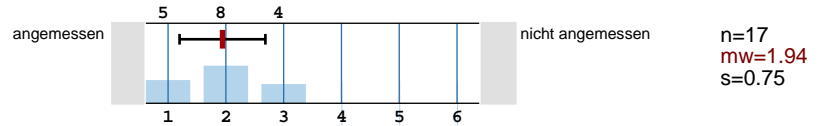


Vorlesung im Allgemeinen

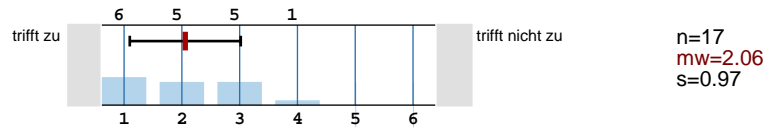
4_A) Zielsetzungen, Struktur und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



4_B) Umfang und Schwierigkeitsgrad des Stoffes sind:

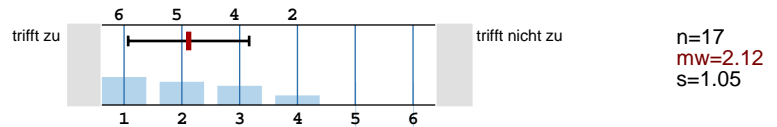


4_C) Zusammenhänge und Querverbindungen zu anderen Studieninhalten werden deutlich aufgezeigt.

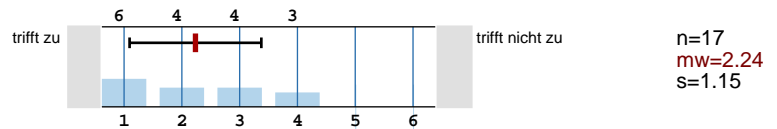


Didaktische Aufbereitung

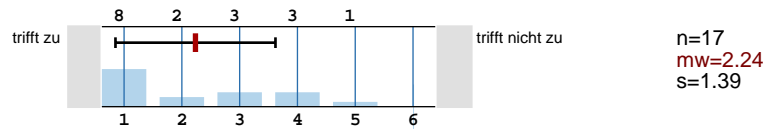
5_A) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



5_B) Der rote Faden ist stets erkennbar.

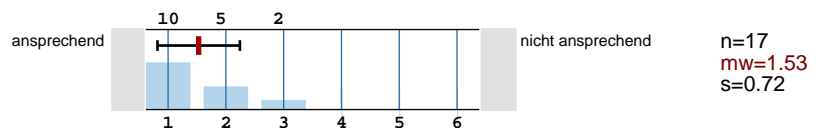


5_C) Der Bezug zu Übungen und Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

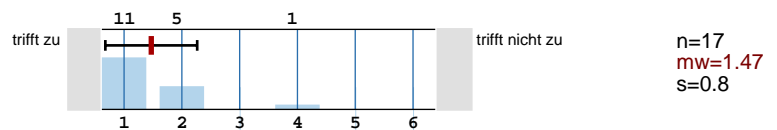


Persönliches Auftreten des Dozenten

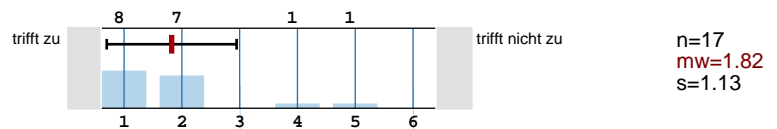
6_A) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:



6_B) Der Dozent weckt das Interesse am Stoff.

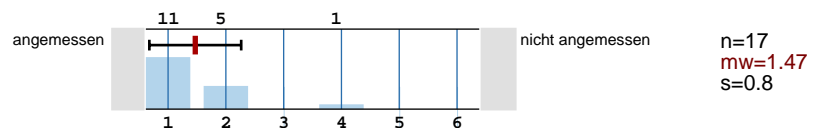


6_C) Der Dozent vergewissert sich, dass der Stoff verstanden wurde und geht gut auf Zwischenfragen ein.

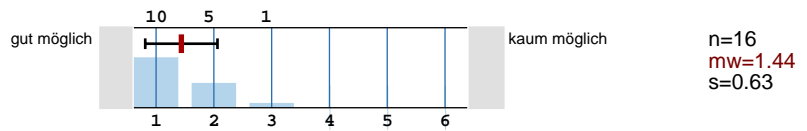


Verwendete Hilfsmittel

7_A) Der Einsatz von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:

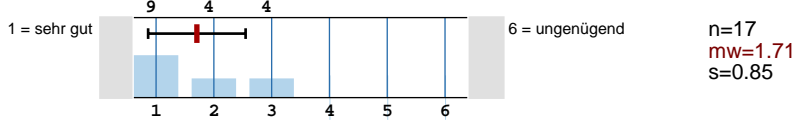


7_B) An Hand des zur Verfügung gestellten Begleitmaterials und der Literaturhinweise sind Vor- und Nachbereitung:



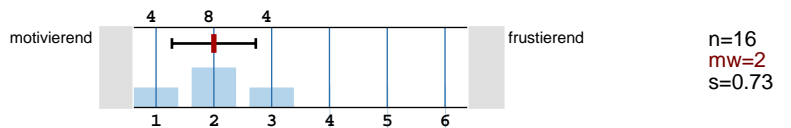
Gesamteindruck

8_A) Insgesamt bewerte ich die Vorlesung mit der Note:

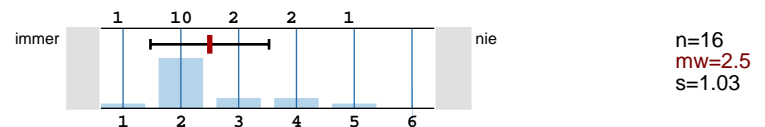


Optionale Zusatzfragen des Dozenten

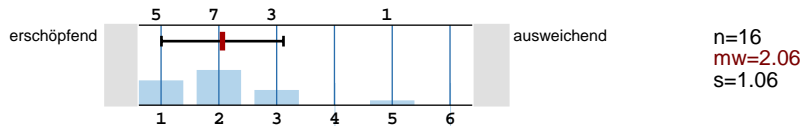
10_A) Persönl. Beurteilung der einzelnen Stunden



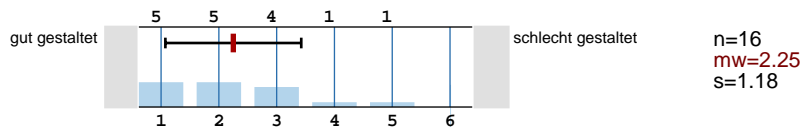
10_B) Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt



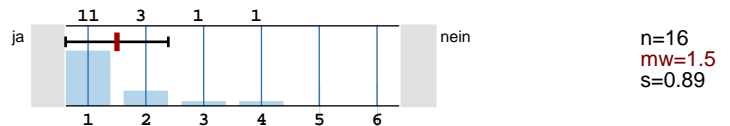
10_C) Wie geht der/die Doz. auf Zuhörerfragen ein?



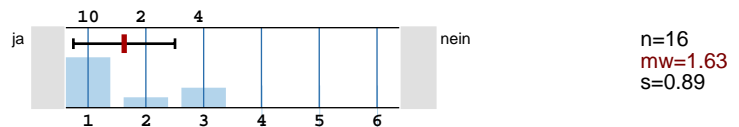
10_D) Fertige Folien



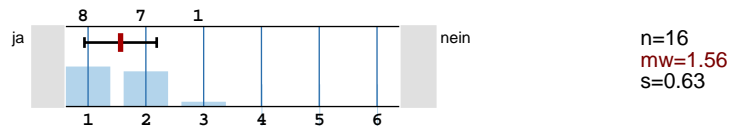
10_E) Drückt sich gut verständlich aus



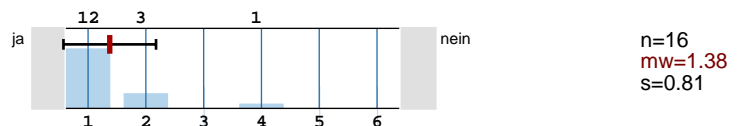
10_F) Ist ausreichend gesprächsbereit, auch außerhalb der Lehrveranstaltung



10_G) Spricht dynamisch



10_H) Trägt den Lehrstoff sehr sicher vor



10_I) Wirkt immer gut vorbereitet



Profillinie

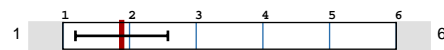
Teilbereich: **Technische Fakultät**
 Name der/des Lehrenden: **Dr.-Ing. Falko Dressler**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Netzwerksicherheit**
 (Name der Umfrage)



Präsentationsvorlage

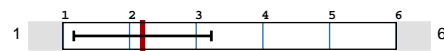
Vorlesung Netzwerksicherheit
Dr.-Ing. Falko Dressler
Erfasste Fragebögen = 17

Vorlesung im Allgemeinen



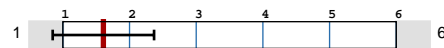
mw = 1.88

Didaktische Aufbereitung



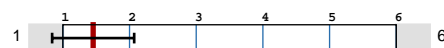
mw = 2.2

Persönliches Auftreten des Dozenten



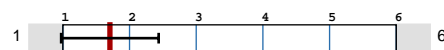
mw = 1.61

Verwendete Hilfsmittel



mw = 1.45

Gesamteindruck



mw = 1.71

Auswertungsteil der offenen Fragen

Weitere Kommentare

Das gefällt mir besonders:

- Herr Dressel hat eine schwung- und elanvolle Art, die gut ueber den manchmal trockenen Stoff hinweghilft.
- Der Vortragsstil ist sehr gut.
- Ansprechende, aktuelle Themen der Netzwerksicherheit. Gute Mischung aus Theorie und Praxis.
- Besonders gut hat mir die freundliche, aufgeschlossene Art und der äußerst klare und ansprechende Vortragsstil gefallen! Sehr schöne Vorlesung!
- Die Themen sind sehr vielfaeltig, man bekommt im Laufe des Semesters einen Einblick in sehr viele Bereiche. Der Dozent schaerft den Blick fuer sicherheitsbewusstes Denken.
- Das Kryptographie Teil der Veranstaltung war, Genereller Aufbau der Veranstaltung war gut
- hinweise zu interessanten artikeln im internet wurden per e-mail verbreitet. ausserdem wurden fragen, die zunächst nicht in der VL geklärt werden konnten, nachträglich per mail geklärt
- Motivierender Dozent
- Motivierter Dozent Versucht gut auf Fragen und Unklarheiten einzugehen - manchmal sind Erklärungen zu Details trotzdem nicht auf Anhieb verständlich Nachliefern von Antworten und Anmerkungen - umgehend per Email. Schön!

Das gefällt mir weniger, und ich schlage Folgendes zur Verbesserung vor:

- Die Folien enthalten sehr viel Text; das Folgen des Vortrages faellt dadurch schwer. Eventuell waeren zwei versch. Foliensaetze besser: ein Vrlsg'ssatz, verkuerzt und ein mit Anmekrungen versehener (bsp. Middleware).
- Die Übungen sind sehr banal im Vergleich zur sehr interessanten Vorlesung.
- Leider hat die Vorlesung einige "Durchhaenger", an denen es teilweise schwierig ist, nicht abzuschalten. Obwohl die Thematik an sich eigentlich schon interessant ist. Woran das genau liegt oder was man dagegen tun koennte kann ich allerdings auch nicht sagen.
- Die Mathematischen Grundlagen der Kryptographie wurden sehr komprimiert wiedergegeben, entweder sollte man hier einiges weglassen oder mehr Zeit dafür einplanen. AES wurde sehr kurz behandelt. Zufallszahlen gehören zwar zur Kryptographie aber eigentlich nicht in eine Netzwerk-Sicherheits-Vorlesung
- relativ viel Stoff
- Einige auftauchende Fragen konnten nicht gelöst werden - trotz teils langer Diskussionen. Dann wäre das Vorstellen einer auf Anhieb sichtbaren Lösung in der nächsten Stunde sinnvoll, das ist nicht immer passiert. Manchmal hängt der Dozent die Abgedrifteten könnte durch klare Breaks im Vortrag (Medienwechsel, Minipause, kurzer Satz zur Wiederholung/Zusammenfassung nach längerer Sequenz) geschehen.

Im Übrigen möchte ich anmerken:

- Man kann den Erklärungen gut folgen, allerdings ist es kaum möglich, sich gleichzeitig die Folien durchzulesen.
- Weiter so mit der Vorlesung - Übungen, in denen man Man-Pages oder passende Google-Seiten der Reihe nach abtippen muss sind dem Verständnis und Lernerfolg wenig nützlich.
- Für eine Presentation sind die Folien meinem Eindruck nach zu sehr überladen. Das ist zum Nachbereiten hingegen sehr hilfreich.
- Alles, was ich schon immer über Netzwerke und Netzwerksicherheit wissen wollte!
- Ich bin froh, dass es diese Veranstaltung gibt. Schade dass es in der ganzen Informatik nur eine einzige Vorlesung fuer eine so wichtige Thematik gibt.
- Schön wäre noch mehr Themen die nicht direkt mit Kryptographie zu tun haben wie z.B. Intrusion detection, Root-Kits, DOS-Attacken, IP-Spoofing, E-Mail-Sicherheit, Online-Banking.....
- Mir ist aufgefallen, dass die Kritik aus dem letzten Jahr gut angenommen wurde (die Vorlesungen enden nun pünktlich :))